

Die Fahrt mit der Banater "Semmeringbahn" eine aufregende low budget Abenteuer

Eine Fahrt mit der Banater "Semmeringbahn" ist für uns westlich orientierten Mitteleuropäer ein besonderes Schmankerl ("Highlight"). In unserer hektischen Leistungs-Gesellschaft wäre so eine Bahnfahrt nicht mehr denkbar. Ein wenig Zeit sollte man deswegen schon einkalkulieren um diese Fahrt auch richtig genießen zu können. Ein direkter Umstieg von einer Enduro auf diese alte Bahn zeigt, wie hektisch und schnell sich der Rest der Welt zu drehen scheint. Die Geschwindigkeit dieser Bahn lässt sich nicht in Worte fassen, sagen wir einfach, es geht beschaulich voran.

Interessanterweise kommt keine Langeweile auf. Das laute Quitschen der Schienen sowie die Vibrationen die durch die Kraftentfaltung der Zugmaschine entstehen deuten darauf hin, dass die Bahn schon ein paar Jahrzehnte unterwegs ist und einiges zu erzählen hat. Etliche Tunnels, sowie unzählige Brücken liegen auf dem Weg von Anina nach Oravita, Steigungen und Gefälle muss die alte Bahn über sich ergehen lassen. Auch landschaftlich gibt es viel zu sehen, die kleinen Bahnhöfe die von Zeit zu Zeit immer wieder auftauchen haben ihren besonderen Reize. Das einzige was diese Reise unangenehm gestalten könnte, dürfte eine drückende Blase sein, lieber schwitzt man es durch die Rippen, bevor man dem Anblick in einer der Toiletten riskiert.

Wer weiß wie lange diese Reise in die Vergangenheit noch angeboten wird. Jedenfalls bin ich dankbar darüber, dass ich dieses aufregende low budget Abenteuer noch erleben durfte..... Ich kann nur jedem empfehlen es selbst mal auszuprobieren.

Allershausen, 15.07.2003

"Peter Razinger" <Peter.Razinger@partner.bmw.de>
Mitglied des Siegerteams der EnduRoMania 3/2003